

bonn, 6.6. (dpa) die hoffnung auf eine fortsetzung der gespraechе zwischen praesident kennedy und dem sowjetischen ministerpraesidenten chruschtschow sprach bundeskanzler konrad adenauer am dienstag vor der christlich-demokratischen parlamentsfraktion in bonn aus.

"wir koennen sehr zufrieden sein mit der wiener konferenz und hoffen, dass diese verhandlungen erfolge zeitigen werden," sagte adenauer. es sei gut gewesen, dass sich die beiden fuehrenden maenner der welt so offen ausgesprochen haetten.

adenauer hob die feste haltung des amerikanischen praesidenten hervor, der "chruschtschow sehr deutlich gesagt hat, was er denkt und wie er handeln will."

adenauer lobte die sowjetische presse, die ein vernuenftiges urteil zur wiener konferenz abgegeben habe.

mit einer berlin-krise sei nicht unmittelbar zu rechnen, sagte adenauer. aus seinem informationesgespraech mit dem amerikanischen unterstaatssekretaer foy kohler am montag ging hervor, dass das berlin-problem in wien einen breiten raum eingenommen habe, erklarte der kanzler.

kennedy habe dabei den westlichen standpunkt sehr nachdruecklich vertreten.

adenauer fasste die haltung kennedys bei seinen gespraechen mit chruschtschow in wien mit den worten zusammen:

"ich kann mit absoluter sicherheit sagen, dass der amerikanische praesident sich ausgezeichnet geschlagen hat." (schluss)+1410+wg+